



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 24. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Mittwoch, 19.09.2012,**

**im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal, Kirchstraße**

**36**

Beginn: 19:00

Ende: 20:30



Anwesenheitsliste

CDU

Dr. Christine Sögding

SPD

Iris Bittig

Günter Estelmann

Heinrich Henn

Frank Kaiser

Hans Peter Thiel

Bündnis 90/Die Grünen

Magnus Rieber

FWG

Norbert Diemert

FDP

Eckhard Blank

Vorsitzender

Rudi Eichhorn

Sonstige

Otto Pfaffmann

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt



CDU

Martin Bauer

Bernhard Löffel

Manfred Möckli

Erwin Wambsganß

FWG

Sieglinde Pfaffmann

FDP

Martin Heupel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie Herrn Kohl als Vertreter der Presse.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine vorgetragen.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsangelegenheit - Spielplatz an der Kirchhohl
3. Haushaltsplanung 2013 - Prioritätenliste und Budget II-Planung
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Haushaltsangelegenheit - Spielplatz an der Kirchhohl

Der Vorsitzende erklärte einleitend, dass er bei diesem Tagesordnungspunkt die Gelegenheit wahrnehmen wolle, aufgrund des aktuell eingegangenen Kostenvoranschlags auch gleich über die Gesamtkosten des Erwerbs und Einbaus zweier Schutzpoller vor dem Nussbrunnen auf dem Platz vor dem Ortsvorsteherbüro abstimmen zu lassen.

### 1. Spielplatz an der Kirchhohl

Der Vorsitzende teilte mit, er habe von Frau Klein, Leiterin der Grünflächenabteilung, in Kopie eine E-Mail erhalten, nach der sie bei der Kämmerei die Freigabe der ihr für die Sanierung des Spielplatzes an der Kirchhohl für 2012 zur Verfügung stehenden Mittel von 14.000 € beantragt habe. Für 2012 würden aber insgesamt 19.000 € benötigt. Die Gesamtkosten betrügen mit dem Fortgang der Maßnahme in 2013 insgesamt 24.000 €.

Vom Ortsteilbudget sollten in 2012 und 2013 jeweils 5.000 € beigetragen werden, welche 2012 für Spielgeräte und 2013 für die weitere naturnahere Umgestaltung investiert würden.

### 2. Erwerb zweier Poller für den Vorplatz des Ortsvorsteherbüros

Der Ortsbeirat habe dem Erwerb zweier Poller für den Vorplatz des Ortsvorsteherbüros als Schutz für den Nussbrunnen in Höhe von rund 600 € bereits zugestimmt, so der Vorsitzende. Jedoch käme nun zum Erwerb noch der Einbau hinzu. Die Gesamtkosten würden deshalb auf ca. 1130 € brutto anwachsen.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig:

- 1. die Mitfinanzierung der Sanierung und naturnaheren Umgestaltung des Spielplatzes an der Kirchhohl in Höhe von jeweils 5.000 € in den Jahren 2012 und 2013 aus dem Budget II und**
- 2. den Erwerb und Einbau zweier Poller auf dem Vorplatz des Ortsvorsteherbüros zum Schutz des Nußbrunnens in Höhe von 1125,50 €.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Haushaltsplanung 2013 - Prioritätenliste und Budget II-Planung

Der Vorsitzende informierte, dass im Einzelnen die Prioritätenliste des Ortsteils und die sich daraus ergebende Haushaltsplanung für das Budget II sowie Investitionen über das Friedhofsbudget beschlossen werden müssen.

Er erläuterte Punkt für Punkt die einzelnen Maßnahmen und ließ jeweils nach Bedarf eingehend darüber beraten.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich Ortsbeiratsmitglied Bittig nach den schon lange in der Lindenbergstraße (in Höhe des Sportplatzes) fehlenden zwei Straßen-laternen. Der Vorsitzende sagte zu, sich weiter um diese Angelegenheit zu kümmern.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die folgende Haushaltsplanung 2013:

<p align="center"><u>Haushaltsplanung 2013</u> <b>Prioritätenliste der Stadtteile</b></p>	<p><b>Kosten</b></p>	<p><b>Amt</b></p>	<p><b>Priorität</b> Einschätzung Ortsteil</p>
<p><b>1. Straßen und Wege – Neu- und Ausbau</b></p> <p>a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau - Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz</p> <p>b) K 8/Dammheimer Straße; Ausbau - flankierende Maßnahme i. R. d. 2013er Flurbereinigungsprojekts IV</p> <p>c) K 11/Walsheimer Straße; Ausbau - längst für 2013 im WKB-Bauprogramm erfasst</p> <p>d) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südl. Verlängerung Bauerngasse); Ausbau - Förderung beantragt</p> <p>e) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Straßenbeleuchtungsausbau - Erneuerung der Straßenleuchten im neu ausgebauten Straßenstück Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten (aus wiederkehrenden Beiträgen)</p> <p>f) Wohnmobilstellplatz (Walsheimer Straße östl. kath. Kirche); Neubau - mit vorgeschaltetem Grundstückstausch – mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung und Eigenleistungen</p> <p>g) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau</p> <p>h) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz; Ausbau (niveaugleiche Bituminierung der Fahrbahn und Pflasterung der Gehwege)</p> <p>i) Gehwege; Umgestaltung - Roccapflasterung aufgrund einzelner Anliegerwünsche – mit 50 %-iger Budget II-/Restbudget-Beteiligung</p>		<p><b>610</b> <b>660</b></p>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>wünschenswert</p>
<p><b>2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen</b></p> <p>Lindenbergstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau - Fahrbahnteiler (große Lösung) gemäß vorliegender Entwurfsplanung des Landesbetriebs Mobilität (LBM); Antragstellung auf Aufnahme in die Landestraßenplanung für 2013/2014 (!)</p>		<p><b>660</b></p>	<p>sehr hohe Priorität</p>





<p><b>3. Grünflächen</b></p> <p>a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaherer Umbau sowie Spielgeräteerneuerung und -sanierung - <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung (10.000 € abzgl. eventueller Fördermittel) und Eigenleistungen</i></p> <p>b) Kleiner Platz (Ecke Lindenbergsstraße/Hintergasse); Umgestaltung – Grünanlage, Pflasterung, Sitzbank und Skulptur - <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung (7.000 €)</i></p>		<b>350</b>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p>
<p><b>4. Sportflächen</b></p> <p>Sportplatz; Ausbau – neue Kleinfeldanlagen (Beach- und Basketball), moderate Verkürzung des Großspielfeldes und ggf. Flutlichterweiterung (anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums des TV Nußdorf in 2013) – <i>mit Budget II-/Restbudgetbeteiligung (vorerst 2.000 €)</i></p>	30.000 €	<b>400</b>	<p>sehr hohe Priorität</p>
<p><b>5. Gebäudeunterhalt</b></p> <p>a) Gemeindehalle (Pfarrer-Lehmann-Straße); Erneuerung - Hallentor (möglichst Schiebetor) als Verkehrssicherungspflichtmaßnahme - <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung</i></p> <p>b) Grundschule; Sanierung - Rückwand der Pausenhalle</p> <p>c) Turnhalle; Sanierung - Wärmedämmung an Dach und Decke (massive Energieeinsparung)</p> <p>d) Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung</p>		<b>820</b>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>sehr hohe Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>Priorität</p>
<p><b>6. Friedhof</b></p> <p>a) Halle; Ersatzbeschaffung - Bestuhlung – <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung</i></p> <p>b) Halle; Sanierung – Fußbodenoberfläche – <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung</i></p> <p>c) Ehrenhain; Sanierung und Umgestaltung – Gefallenendenkmal und Anlage eines weiteren Urnenfeldes – <i>mit Budget II-/Restbudget-Beteiligung und Eigenleistungen</i></p>	<p>5.000 €</p> <p>2.000 €</p> <p>10.000 €</p>	<b>325</b>	<p>sehr hohe Priorität</p> <p>Priorität</p> <p>Priorität</p>
<p><b>7. Stadtplanung und -entwicklung</b></p> <p>Ortskern; Sanierungsmaßnahme - Abschluss des Verfahrens</p>		<b>610</b>	<p>sehr hohe Priorität</p>





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende informierte über folgende Sachverhalte:

### Aufforstung/Verjüngung des Baumbestandes der Mandelallee

Hierzu habe mit Frau Klein und Herrn Specht, Grünflächenabteilung, ein Ortstermin stattgefunden, an dem der Ortsvorsteher und seine beiden Stellvertreter teilgenommen hätten. Für den Rückschnitt der Bäume und das Nachsetzen sei mit einem Betrag von ca. 4.500 bis 5.000 € zu rechnen. Diese Kosten würden über das städtische Grünflächenbudget bezahlt. Die Firma „Der Baum Braun“ werde die Arbeiten am 25. und 26.09.2012 durchführen. Aus diesem Grund könne im Bedarfsfall eine halbseitige Straßensperrung erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Estelmann empfand die angesetzten Kosten für zu hoch.

1. stv. Ortsvorsteher Diemert entgegnete, dass Herr Specht die Arbeiten an zwei Bäumen erläutert habe und für den Schnitt auch ein Hubsteiger benötigt würde. Die Kosten seien deshalb begründet.

### Kanalbaumaßnahme Am Kindergarten/Geißelgasse

Am 17.08.2012 fand auch hier ein Ortstermin mit Vertretern aller beteiligten Institutionen (Stadt, Ortsteil, Baufirma, VRN) statt.

Die Arbeiten in der Bauerngasse beim Anwesen Preuß seien bereits fertiggestellt.

Am 15.09.2012 hätten die Arbeiten in der Einmündung Bauerngasse/Geißelgasse beginnen sollen. Auf Drängen des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters Diemert sei wegen der Weinlese der Baubeginn auf den 15.10.2012 verschoben worden.

### Baulandpotentiale in Nußdorf

Frau Buchmann, Abtl. Stadtplanung und Stadtentwicklung, habe mit Mitarbeitern gemäß dem einschlägigen Stadtratsbeschluss die in Frage kommenden Arrondierungs- und Innenverdichtungsflächen zusammengestellt und planerisch festgehalten. Sie habe darum gebeten, erst einmal im kleinen Kreis die Flächen zu erörtern. Dieses Gespräch finde am 10.10.2012 von 8.45 Uhr bis 10.30 Uhr statt.

Der vorerst nur für interne Zwecke zu verwendende Plan werde auf Wunsch den Ortsbeiratsmitgliedern zugemailt.

### Errichtung einer Trafostation und eines Strommastes

Auch hier habe ein Ortstermin am vorgesehenen Standort Ecke Walsheimer Straße/Bauerngasse stattgefunden, an dem die Herren Wachler und Schwarz von der EnergieSüdwest AG, der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter Diemert sowie Ortsbeiratsmitglied Thiel teilgenommen hätten. Zum bisher vereinbarten Standort vor dem ehemaligen Anwesen Bodem, Bauerngasse 28, habe der neue Hauseigentümer wegen seiner Bebauungsabsichten die Zustimmung des bisherigen wieder zurückgenommen. Der ebenfalls in Erwägung gezogene Standort an der Ostseite des Anwesens Mitter, Walsheimer Straße 22, sei laut der EnergieSüdwest-Vertreter aufgrund des entstehenden Spannungsabfalls beim Leitungsverlauf nach dort und dann zurück zum Mast an der Ecke Walsheimer Straße/Bauerngasse ungeeignet. Deshalb verbleibe nur noch dieser Standort für die Trafostation und den Strommast.

Ortsbeiratsmitglied Thiel erklärte, er sei grundsätzlich aus verkehrsrechtlichen Gründen gegen diesen Standort. Die Trafostation werde bei der Fahrt aus der nördlichen Bauerngasse auf die Kreuzung den Sichtwinkel nach links in die Walsheimer Straße erheblich einschränken. Bei dieser Straße handle es sich nämlich um eine Kreis- und stark befahrene Einfallstraße. Es würde hier nicht langsam gefahren. Stadtratsmitglied Pfaffmann erinnerte an die ebenfalls im Gespräch gewesene Alternative vor dem Vorgarten des Anwesens Ruth Engelhard.

Dort handle es sich um eine dem Vorgarten noch vorgelagerte Privatfläche von Frau Engelhard, antwortete der Vorsitzende. Im Übrigen sei die Größe des Trafos mit dem am Kohlwoog vergleichbar. Er werde die Höhe der Anlage ermitteln.



Außerdem sagte der Vorsitzende zu, sich zur Klärung der verkehrsrechtlichen Fragen um einen weiteren Ortstermin mit Herrn Hauck, Sachgebiet Straßenverkehr, zu bemühen.

1. stv. Ortsvorsteher Diemert schlug hierzu vor, ein Lattengestell mit den Originalausmaßen des Trafos zu fertigen, um vor Ort die tatsächliche Verkehrssituation besser beurteilen zu können. Im Ortsbeirat bildete sich eine mehrheitliche Meinung gegen den vorgesehenen Standort. Näheres werde der Ortstermin mit Herrn Hauck zutage bringen.

#### Bau- bzw. Sportgelände an der Straße Am Sportplatz

Es sei eine schwierige Angelegenheit, so der Vorsitzende. Er habe sich bereits vor vier Wochen diesbezüglich schriftlich an Oberbürgermeister Schlimmer gewandt und bisher noch keine Antwort erhalten. Er habe ihn deshalb nach der letzten Bauausschusssitzung darauf angesprochen. Zu seiner Überraschung habe der Oberbürgermeister erklärt, der Stadtvorstand und der Ältestenrat würden auf die drei Bauplätze an der Straße Am Sportplatz, die bisher als Sportgelände genutzt würden, nicht verzichten wollen. Sie seien – auch mit Blick auf den Landesrechnungshof - zu aktivieren und zu verkaufen. Der Verkehrswert liege bei 300.000 bis 350.000 Euro.

Der Vorsitzende habe daraufhin den Oberbürgermeister auf das dort unweigerlich entstehende nachbarschaftliche Konfliktpotenzial hinsichtlich des Lärmschutzes hingewiesen. Dem konnte er nichts entgegensetzen. Er habe dann dem Vorschlag des Ortsvorstehers nach einem Ortstermin mit den Herren Milz, Bauordnungsabteilung, und Joritz, AL Rechtsamt, Dr. Sögdling, TVN-Vorsitzender, Frau Schneider, Amt für Schulen, Kultur und Sport, sowie dem Ortsvorsteher und seinen Stellvertretern zugestimmt. Der Ortstermin finde am 27.09.2012 um 9.00 Uhr statt. Herr Joritz solle gebeten werden, die Rechtslage zu den möglichen nachbarrechtlichen Konfliktsituationen abzuklären. Nach seiner Ansicht, so der Vorsitzende, sei eine Absicherung über den notariellen Kaufvertrag nicht möglich.

#### Datensammlung über Orte mit dem Namen Nußdorf

Es sei ein Schreiben von einem Herrn Gottfried Eniglein aus Eberdingen-Nußdorf bei Vaihingen eingegangen. Weil vor ihm noch niemand auf die Idee gekommen sei, habe Herr Eniglein geschrieben, sammle er nun Daten und Informationen über alle deutschen (6) und österreichischen (5) Orte mit dem Namen „Nußdorf“. Besonders habe er hervorgehoben, dass die Schwester seines Ur-Ur-Großvaters (Karl Gottlob Eniglein) die Mutter des Dichters Julius Mosen war, der den Text der Tiroler Landeshymne geschrieben habe.

#### Seniorenachmittag

Nachdem der für den 14.10.2012 vorgesehene Seniorenachmittag mitten in die Weinlese falle und am 21.10.2012 Erntedankfest sei, schlug der Vorsitzende den 28.10.2012 vor. Dieser Termin wurde vom Ortsbeirat angenommen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

### Arbeitseinsatz an der Turnhalle

An der Turnhalle solle der Vorgarten neu angelegt werden, so Ortsbeiratsmitglied Dr. Sögdling. Hierzu sei auch eine Unkrautfolie zu verlegen. Der TV Nußdorf bezahle die Pflanzen. Es wäre gut, wenn die Kommune sich auch beteiligen könnte. Der Arbeitseinsatz beginne um 9.30 Uhr.

### Bauernkriegshausfest

Beim Bauernkriegshausfest sei allgemein bedauert worden, dass von Seiten des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter kein Grußwort gehalten worden sei, berichtete Ortsbeiratsmitglied Thiel. Dies sei seinerseits keine Absicht gewesen, bekundete der Vorsitzende. Für seinen Urlaub habe er vom Eigentümer des Ferienhauses in Kroatien den Termin vorgegeben bekommen. Er habe sich beim Bauvereinsvorsitzenden Henn mehrfach dafür entschuldigt. Für seine Stellvertreter könne er nicht reden.

### Bauland „Am Sportplatz“

Stadtratsmitglied Pfaffmann bat den Vorsitzenden, ihm das Antwortschreiben von Oberbürgermeister Schlimmer zukommen zu lassen.



Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirats Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 19.09.2012 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Rudi Eichhorn  
Ortsvorsteher

Annette Becker  
Schriftführerin